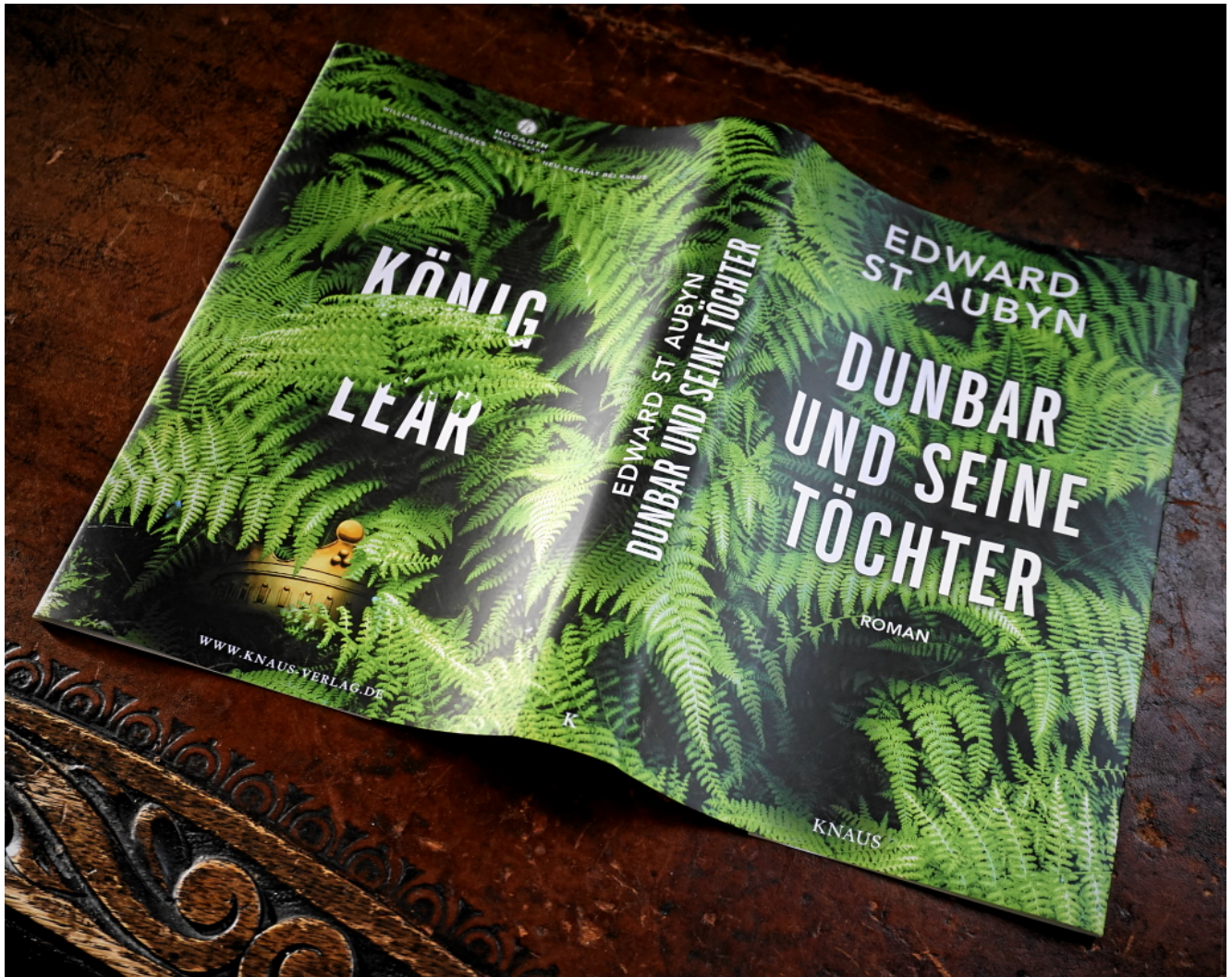


Edward St. Aubyn | Dunbar und seine Töchter – Podcast

Geld, Gier und Verrat

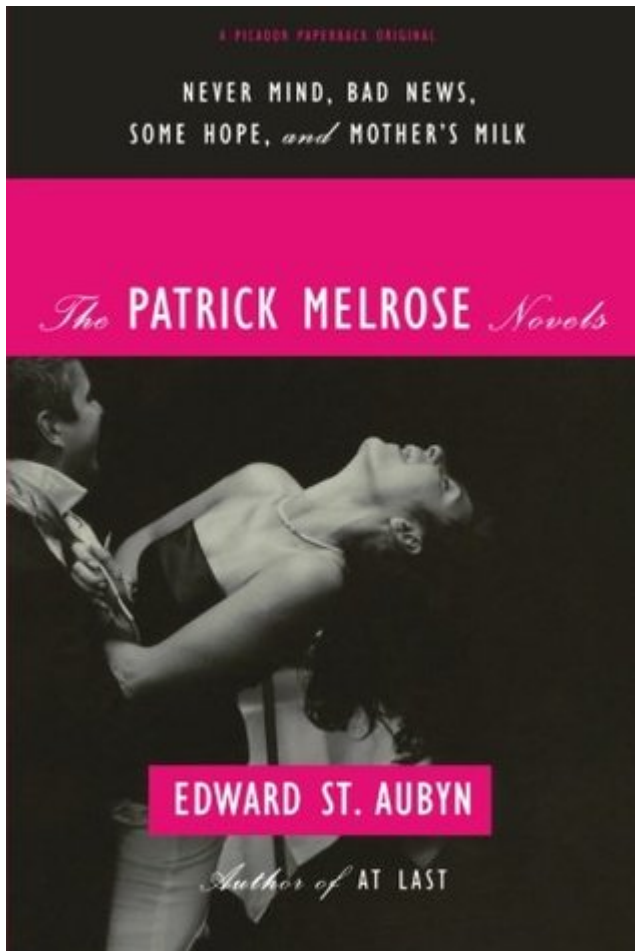
Zwei Töchter wollen an die Macht und an die Millionen ihres Vaters. In die Quere kommt ihnen dabei jedoch die dritte Tochter. – Edward St. Aubyn hat mit „Dunbar und seine Töchter“ Shakespeares „König Lear“ neu interpretiert. Aus Anlass des 400. Todestages von William Shakespeare im Jahre 2016 hat die Hogarth Press in London – einst gegründet von Virginia und Leonard Woolf – acht Schriftstellerinnen und Schriftsteller gebeten, eines der Shakespeare-Dramen in einem zeitgenössischen Roman neu zu erzählen. Edward St. Aubyn hat King Lear gewählt. Jetzt liegt das Werk auch auf Deutsch vor, unter dem Titel „Dunbar und seine Töchter“.



**NEUES FEATURE HIER IM BLOG:
PODCAST!**

1. [Buchkritik: "Dunbar und seine Töchter" von Edward St. Aubyn](#)

... und ausserdem DRINGEND empfohlen:



Der mitreissende fünfteilige Romanzyklus um das Alter Ego Patrick Melrose führte Edward St Aubyn weltweit in eine Spitzenposition in der Belletristik. Der Protagonist ist einer aristokratisch privilegierten Umgebung angehörig und erzählt uns [sein] Leben : böse, komisch, brutal und einfach spannend. Vielleicht nicht große Literatur, aber ein Schmöker par excellence, den man nicht aus der Hand legt, bevor die letzte Seite „geraschelt“ hat.

- **Gebundene Ausgabe:** 880 Seiten
- **Verlag:** Piper (1. Dezember 2016)
- **Sprache:** Deutsch
- **ISBN-10:** 3492057349
- **ISBN-13:** 978-3492057349
- **Originaltitel:** [The Patrick Melrose Novels](#)